

Studie: Klopp als WM-Experte beliebter als Kahn und Scholl

Stuttgart (dpa) - Der Dortmunder Bundesliga-Trainer Jürgen Klopp ist auch sechs Jahre nach seinem Ausscheiden beim ZDF der beliebteste WM-Experte im deutschen Fernsehen geblieben. Laut einer Umfrage der Universität Hohenheim sehen 80 Prozent der Deutschen den gebürtigen Stuttgarter als geeigneten Fußballfachmann vor der Kamera an. Die heutigen TV-Experten Oliver Kahn (ZDF/70 Prozent) und Mehmet Scholl (ARD/68) kommen auf deutlich geringere Werte, teilte die Stuttgarter Hochschule am Montag mit. Klopps weiterhin große Beliebtheit liege an einer Kombination von «Fußball-Sachverstand, Unterhaltungswert, Sympathie, Ausstrahlung und Schlagfertigkeit» bei dem 47-Jährigen, sagte der Leiter der Hohenheimer «WM-Studie» Markus Voeth. Er erklärte weiter, die WM sei «der Fernsehmagnet schlechthin». Mehr als 98 Prozent der 929 Befragten hätten angegeben, WM-Spiele im TV verfolgen zu wollen. Drei Viertel hätten dabei keine Präferenz für einen bestimmten Sender. «ARD und ZDF bieten im Grunde ein völlig austauschbares Übertragungsformat», sagte Voeth. Die öffentlich-rechtlichen TV-Sender lieferten «keinen Grund, warum zwei Sender die WM abwechselnd übertragen.»

Vom 18.06.2014, abrufbar unter

<http://www.bild.de/news/aktuell/studieklopp-als-wmexperte-beliebter-als-kahn-36410586.bild.html>